

SUCHEN HILFE ?

[Navigation überspringen -](#)

[Direkt zum Inhalt](#)

AUS IHRER ZEITUNG

- [Aktuell](#)
- [Politik](#)
- [Weltspiegel](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Lokales](#)
- [Szene-Extra](#)
- [Region + Bayern](#)
- [Sport](#)
- [Amateurfußball](#)
- [Kultur](#)
- [NN-Blogs](#)
- [Leserbriefe](#) **TIPP**
- [Tagestipp](#)
- [NN-Themenarchive](#)
- [Wochenmagazin](#)
- [Sonntagsblitz](#)
- [Stadtanzeiger](#)
- [Newsletter](#)

AKTUELL

- [Dia-Shows](#)
- [Video-News](#) **TIPP**
- [Top-News](#)
- [Thema des Tages](#)
- [Brennpunkte](#)
- [Moneyspecial](#)
- [Börse & Bilanz](#)
- [Wissenschaft](#)
- [Polizeibericht](#)
- [Regional-Meldungen](#)
- [Boulevard](#)

SPORT

- [Top-Sportnews](#)
- [Fußball-Ticker](#)
- [Tippspiel](#)
- [Sport-Tabellen](#)
- [Sport aus der Region](#)

ANZEIGEN

- [Stellenmarkt](#)
- [Immobilienmarkt](#)
- [KFZ-Markt](#)
- [Traueranzeigen](#)
- [Treffpunkt](#)
- [Partnerbörse](#)
- [Reisemarkt](#)
- [Marktplatz](#)
- [Registerbekanntm.](#)
- [Stadtanzeiger](#)
- [Sonntagsblitz](#)
- [Wochenanzeiger](#)
- [Anzeigen aufgeben](#)

FREIZEIT

- [Termine](#)
- [Kino/Theater](#)
- [Film-Kritik](#)
- [Essen & Trinken](#) **TIPP**
- [Sudoku](#)
- [Kreuzwörtertsel](#)
- [Reise](#)
- [Leserreisen](#)
- [Ausflugstipps](#)
- [Weihnachtszeit](#) **TIPP**

SERVICE

- [Ratgeber](#)
- [Energie sparen](#)
- [Auto-Aktuell](#)

KULTUR + FREIZEIT

[ÜBERSICHT](#) [ZURÜCK](#)

Charismatische Kratzbürste

Porträt der vielversprechenden Fürther Songpoetin Lena Dobler

Charismatische Kratzbürste



Bitte Bild anklicken!

FÜRTH - Sie ist gerade mal 19 Jahre alt, selbstbewusst, eigenwillig, zweifellos hoch talentiert und mit einem Charisma gesegnet, welches man auf keiner Hochschule erlernen kann: Am 19. September ist die Fürther Songschreiberin Lena Dobler beim «Acoustic Garden» Festival auf der Freilichtbühne des Fürther Stadtparks zu hören (Beginn 19 Uhr).

Das Fürth-Festival, das Brückenfestival, das «Heimspiel»-Songwriter-Treffen im Club Stereo, das Schwabacher «Krisenfest» oder das Klüpfel-Open-Air - es waren eine ganze Menge Bühnen, auf denen Lena Dobler in den letzten Monaten stand, nur bewaffnet mit einer billigen E-Gitarre und ihren Liedern, die sich einem ohne Umwege in Hirn und Herz schrauben, ohne sich anzubiedern. Der BR-Zündfunk kürte sie zum Monats-Highlight und Tomte-Sänger Thees Uhlmann schwärmte: «Ich glaub', das ist das beste, was ich jemals gehört habe im Rahmen meiner Tätigkeit für den Bayrischen Rundfunk. Wenn jemand in diesem Alter schon solche musikalische Qualität und Stilsicherheit an den Tag legt, dann ist das ganz schön beachtlich.»

"Mein Weg ist eher Punk als Jazz"

Beachtlich an Lena Dobler ist auch, mit welcher jugendlichen Unbekümmertheit sie aus ihren Schwächen Kapital schlägt: Gitarre hat sie nie «richtig» gelernt, stattdessen hat sie sich eine Do-it-yourself-Technik erarbeitet, bei der an der linken Hand meist nur der Zeigefinger und an der rechten ausschließlich der Daumen zum Einsatz kommt – ein Graus für jeden Gitarrenlehrer, aber ein unverwechselbares Element ihres Stils.

«Mein Weg ist eher Punk als Jazz», bestätigt Lena beim Gespräch in einer Fürther Kneipe und nennt Bands wie «Slut» oder «Bloc Party» als Einflüsse. Ihre grundsätzlich deutschsprachigen Texte zeugen von einem hellwachen Geist, der jung genug ist für Frechheit, Charme und ungefilterte Wut und alt genug für das Quentchen ironischer Distanz, das einem erlaubt, über sich selbst zu lachen. «Waren wir nicht alle mal jung? Hey, so schlimm waren wir nie», persifliert sie in ihrem Lied «Die Jugend» die ewigen Rituale des Generationskonflikts.

«Die Jugend ist halt immer der Buhmann», sinniert sie halb spöttisch, halb resigniert, «entweder sie ist nicht mehr so hart oder viel härter als früher». Wenn man es sowieso keinem recht machen kann, dann kann man auch mal eine dicke Lippe riskieren: «Lass uns kurz und schmerzlos die Welt erobern, wir haben es drauf, wir sind bescheiden genug», singt sie in «Kurzes Salut», einem der Songs auf dem Album «256 Graustufen», dem dritten, welches sie in Eigenregie am heimischen Rechner produziert hat.

Experimente mit elektronischen Verfremdungen

Auf ihren Aufnahmen experimentiert sie mit elektronischen Verfremdungen, singt gerne mehrstimmig und erweitert ihr Instrumentarium um Keyboard oder Bass. Dabei macht der Kontrast zwischen der sperrigen Schroffheit des Sounds und der fast schon naiven Eingängigkeit ihrer Melodien einen wesentlichen Reiz der Musik aus.

«Mainstream finde ich eklig», sagt die Künstlerin, deren Pseudonym diese Einstellung untermauert: «Interferenzen sind Störungen, wie die Störgeräusche im Radio. Der Name «interference.here.de» stammt aus der Zeit, als ich noch englisch sang. Ich weiß, der ist ein Monster, aber ich mag mich nicht davon trennen.» Doch aller textlichen und musikalischen Kratzbürstigkeit zum Trotz sieht sie sich als Optimistin.

Demnächst wird Lena von Fürth nach Regensburg ziehen um dort Medienwissenschaften zu studieren. Nicht weil sie so begeistert von den Medien wäre, sondern «weil ich hoffe, dann die Propagandamaschinerie zu durchschauen.»

ANZEIGE

Freude für alle



Christkindlesmarkt

Der berühmte Nürnberger Christkindlesmarkt ist eröffnet. Alles rund um den schönsten Weihnachtsmarkt Deutschlands [erfahren Sie hier](#).



ANZEIGE

Bild des Tages



Für eine größere Ansicht: [Klick auf's Bild!](#)

Bildstrecken

Franken im Bild

Eindrücke aus den Städten der Region [Zu den Bildstrecken](#)

ANZEIGE

RATGEBER

Diese Seiten sind echtes Geld wert!

Vergleichen Sie hier:

- [Krankenkassentarife](#)

- [Telefontarife](#)

- [Tanken Sie Clever](#)

Alle Ratgeber auf einen Blick finden Sie hier:

- [Die Übersicht](#)



Alles was wichtig ist rund um die Szene in Nürnberg und noch viel mehr gibt es jetzt im nigelnagelneuen [Szene Extra!](#)
Einfach mal reinklicken

Aktuelle Videos



Meine kleine Welt



- [Multimedia](#)
- [Wetter](#)
- [Kalenderblatt](#)
- [TV-Programm](#)
- [Horoskop](#)

SPECIAL

- [Szene-Extra](#)
- [Sechs-und-Sechzig](#)
- [Gästebuch](#)

DER VERLAG

- [Klasse-Projekt](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Ausbildung](#)
- [Jobs](#)
- [Nutzungsbedingungen](#)
- [Verbreitungsgebiet](#)
- [Archiv](#)

Der Musik wird sie weiterhin treu bleiben. «Das ist ein Teil von mir, der sich gefestigt hat.» Das hört man.

Peter Gruner

16.9.2009

[Mehr zu diesem Thema](#)

>> [Zur Homepage der Künstlerin](#)

Mehr vom aktuellen Tagesgeschehen lesen Sie in Ihrer Zeitung. [Jetzt abonnieren](#)

© NÜRNBERGER NACHRICHTEN


Artikel
empfehlen


E-Mail an
die
Redaktion


Zur
Druckversion



Die Kolumnen von Ewald Arenz [finden Sie hier](#).

NN-Gezwitscher

- Bei nn-online gibt es ein neues Ressort "Unter dem Halbmond": Döner-Verschworung, Kurden-Krawalle, romantisches Fensterln mit dummen Folgen [141 days ago](#)
[mehr NN-Kurzinfos bei](#)

